



Bad Bramstedt, 25.03.2019

Protokoll

über die 1/2019 Sitzung des Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport
am Montag, 11. März 2019, im Schlosssaal , Bleeck 16, 24576 Bad Bramstedt

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 22.22 Uhr

Anzahl der
Besucherinnen und Besucher: Herr de Vries, IQ.SH
Frau Ockert, VHS
Herr Behn, Presse
Herr Behm
Frau Meins

Ausschussvorsitzende*r:

Frau Ina Koppelin FDP

Stadtverordnete*r:

Frau Gudrun Baum SPD
Herr Stefan Brumm für Herrn Stefan
Bornhöft CDU
Frau Annegret Mißfeldt CDU
Herr Dennis Schröder FDP
Frau Karin Steffen SPD
Herr Peter Strübing B90/Die Grünen

Bürgerliches Mitglied:

Frau Barbara Demberger B90/Die Grünen
Herr Hans-Werner Park SPD
Frau Anja Pfeiffer CDU
Herr Andreas Schubert CDU

stellv. Ausschussmitglied:

Frau Güde Callsen B90/Die Grünen
Frau Kathrin Parlitz-Willhöft FDP

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:

Herr Arnold Helmcke
Herr Jan-Uwe Schadendorf

Bürgermeister*in:

Frau Verena Jeske

Gleichstellungsbeauftragte:

Frau Gabriele Städing

Beauftragte*r für Menschen mit Behinderung:

Frau Andrea Seydel

Seniorenbeirat:

Herr Uwe Dibbern

Jugendbeirat:

Frau Marie Luhn

Nicht anwesend

Frau Alexandra Schlegel

Nicht anwesend

Bildungsvernetzung:

Frau Sonja Köfer

Von der Verwaltung:

Herr Holger Mielke

Protokoll:

Herr Jörg Kamensky

Tagesordnung

öffentlicher Teil

Nr.	TOP	
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
1.1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung	
1.2	Beratung und Beschlussfassung über Änderungs- und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung, anschließend Feststellung der Tagesordnung in der festgelegten Reihenfolge	
1.3	Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung - öffentlicher Teil	
2	Einwohnerfragestunde	
3	Medienkonzept für die Grundschulstandorte	
3.1	Vortrag von Herrn de Vries vom IQ.SH	
3.2	weiteres Vorgehen	
4	Ausstattung der weiterführenden Schulen	
5	Schulverbandsangelegenheiten	
5.1	Stand Baumaßnahme Grundschule Am Bahnhof	
5.2	offener Ganztage an den Grundschulen	
6	Stand Umzugspläne VHS	
7	Antrag Bündnis90/Die Grünen	
7.1	Spielplatzlageplan für die Internetseite	
7.2	Spielplatz-Flyer	
7.3	Spielplatz Stedingweg: Raumnetz	
8	Bericht der Verwaltung	
8.1	geplante Schritte zur Umgestaltung der Außenanlagen JFS	
8.2	Verhandlungsstand "Alte Post" - BT-Orchester	
8.3	Sachstand Sportplatzsanierung	
9	Anfragen	
10	Verschiedenes	

Nicht öffentlicher Teil

Nr.	TOP	
11	Vertragsangelegenheiten VHS	
11.1	Neue Räumlichkeiten für die Volkshochschule Bad Bramstedt hier: Vertragsangelegenheiten	13/2018 - 1
12	Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung - nicht öffentlicher Teil	
13	Stand Vereinsgründung Lebenswelt Schule	
14	Anfragen	
15	Verschiedenes	

Protokollierung

Öffentlicher Teil

1 ***Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit***

Frau Koppelin eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1.1 ***Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung***

Die Ladung erfolgte form- und fristgerecht. Einwände werden nicht erhoben.

Frau Koppelin führt Frau Parlitz-Willhöft durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten in ihr Amt ein.

1.2 ***Beratung und Beschlussfassung über Änderungs- und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung, anschließend Feststellung der Tagesordnung in der festgelegten Reihenfolge***

Frau Koppelin schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 7.1 und 7.3 gemeinsam zu behandeln und den Tagesordnungspunkt 7.2 danach.

Dagegen werden keine Einwände erhoben.

1.3 ***Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung - öffentlicher Teil***

Einwendungen gegen das Protokoll werden nicht erhoben.

2 ***Einwohnerfragestunde***

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

3 Medienkonzept für die Grundschulstandorte

3.1 Vortrag von Herrn de Vries vom IQ.SH

Herr de Vries, IQ.SH, stellt anhand der dem Protokoll beigefügten Präsentation die Anforderungen hinsichtlich der Digitalisierung an den Schulstandorten vor.

Insbesondere macht Herr de Vries deutlich, dass für die Wartung und Betreuung der Geräte zusätzliches Personal (IT-Fachleute) notwendig ist, da die Lehrer, diese Aufgabe nicht leisten können.

Frau Bürgermeisterin Jeske fragt nach, was mit Grundausstattung der Schulen gemeint ist.

Herr de Vries erklärt, dass darunter der Anschluss an das W-Lan-Netz, Lan-Verbindungen, Breitbandanbindung, Präsentationstechnik in den Räumen, Lautsprecher zu verstehen ist. Der nächste Schritt wäre dann die Ausstattung mit mobilen Endgeräten. Dazu ist zu klären, welche Anforderungen von den Geräten erfüllt werden sollen. Für die Grundschulen gibt es eine Musterlösung vom IQ-SH.

Es wird im Zusammenhang mit der Anschaffung von Endgeräten darüber gesprochen, dass das Einbinden unterschiedlicher Geräte zur Zeit noch nicht geleistet werden kann, was bedeutet, dass man sich zur Zeit nur für eine Firma entscheiden kann.

Herr de Vries weist darauf hin, dass auch eine Förderung über Erasmus + möglich wäre, wenn die Schulen internationale Partnerschaften haben.

3.2 weiteres Vorgehen

Eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

4 Ausstattung der weiterführenden Schulen

Frau Koppelin erklärt, dass sie der SPD-Fraktion vorgeworfen habe, den Haushalt nicht richtig gelesen zu haben. Das war ihr Vertun. Sie hat sich dafür persönlich bei Herrn Schadendorf entschuldigt.

Ein Vergleich der Schulstandorte kann aus ihrer Sicht nicht in Euro-Beträgen benannt werden. Es muss über die Bedarfe der Schulstandorte gesprochen werden. Der Schulverband und die Stadt arbeiten an Lösungsmöglichkeiten.

5 Schulverbandsangelegenheiten

5.1 Stand Baumaßnahme Grundschule Am Bahnhof

Frau Bürgermeisterin Jeske teilt mit, dass derzeit die Entwurfsplanung erstellt wird. Von drei Entwürfen hat nur einer die Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde überstanden und wird (nach deren Forderungen) weiterentwickelt. Zudem werden vom Kreis weitere Nachweise/Stellungnahmen gefordert. Es müssen weitere Gespräche mit der Denkmalschutzpflegebehörde geführt werden.

Hinsichtlich der Ausnutzbarkeit des Grundstückes am Bahnhof ist man mit dem weiteren Anbau an der Grenze angelangt, so dass weitere Entwicklungsmöglichkeiten dort nicht mehr gegeben sind.

5.2 **offener Ganzttag an den Grundschulen**

Frau Bürgermeisterin Jeske erklärt, dass im Bereich der offenen Ganzttagsschule nach wie vor der Grundsatz gilt, dass kein Kind zurückbleiben soll. Der Standort Grundschule am Storchennest hat seine räumlichen Kapazitätsgrenzen erreicht. Insbesondere die Mensa ist viel zu klein gebaut worden. Es wird derzeit geprüft, ob eine Lösung am Standort der Grundschule möglich ist oder eine Alternativlösung in Weddelbrook möglich ist. Dazu ist ein Katalog mit Fragen aufgestellt worden, die jetzt geklärt werden müssen.

6 **Stand Umzugspläne VHS**

Frau Mißfeldt erläutert kurz den Sachverhalt. Die Verhandlungen sind noch nicht abgeschlossen. Da es noch Redebedarf hinsichtlich des Vertrages gibt, ist eine Beratung im nichtöffentlichen Teil erforderlich.

7 **Antrag Bündnis90/Die Grünen**

7.1 **Spielplatzlageplan für die Internetseite**

Frau Demberger begründet den nachstehenden Antrag des Bündnisses 90/Die Grünen:

Auf der Homepage der Stadt Bad Bramstedt einen Punkt „Spielplätze“ zu erstellen, auf dem durch einen Spielplatzlageplan die Spielplätze der Stadt mit Bildern und Infos dargestellt werden.

Frau Bürgermeisterin Jeske teilt dazu mit, dass sie in der heutigen Sitzung des Jugendbeirates abgestimmt hat, dass der Jugendbeirat sich mit dem Projekt befasst und bis zu den Sommerferien die Spielplätze ansehen und erarbeiten wird, welche Daten auf der Homepage veröffentlicht werden sollen. Der Jugendbeirat wird auch Fotos von den Spielplätzen machen.

In dem Zusammenhang erwähnt Frau Bürgermeisterin Jeske auch, dass der Jugendbeirat in Zusammenarbeit mit dem JUZ, dem Seniorenbeirat und dem Familienbüro die Gestaltung eines Mehrgenerationenplatzes auf der gepachteten Freizeitanlage übernehmen wird.

7.2 **Spielplatz-Flyer**

Frau Demberger erläutert den nachfolgenden Antrag des Bündnisses 90/Die Grünen:

In Zusammenarbeit mit den Kitas/Grundschulen wird ein Flyer erstellt, mit Lage der Spielplätze und weiteren Infos zu Spielplätzen in Bad Bramstedt.

Frau Bürgermeisterin Jeske teilt mit, dass sie auch dieses Thema mit dem Jugendbeirat besprochen hat. Der Jugendbeirat wird sich damit befassen und auch klären, ob ein Flyer aufgrund der vorhandenen Medien notwendig ist.

Frau Steffen erklärt, dass die Eltern (des Elternbeirates der Lenkungsgruppe „Qualität vor Ort“) sich einen Flyer wünschen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass sich der Jugendbeirat mit der Frage eines Flyers befassen soll. Das Ergebnis wird dann im Ausschuss vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	11
Nein	0
Enthaltung	0
Bemerkung	

7.3 Spielplatz Stedingweg: Raumnetz

Auch dieser nachfolgende Antrag des Bündnisses 90/Die Grünen wird von Frau Demberger erläutert:

Auf dem Spielplatz „Stedingweg“ wird ein Raumnetz installiert.

Es wird über die Notwendigkeit eines Spielplatzkonzeptes diskutiert.

Herr Schröder weist darauf hin, dass bei der Gestaltung eines Spielplatzes auch die Bürger beteiligt werden sollten, so wie es bei dem Spielplatz in Bissenmoor auch erfolgt ist.

Es besteht Einigkeit, dass eine Beratung der Gestaltung von Spielplätzen in dem Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport erfolgen sollte.

Nach eingehender Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport beschließt:

In den Haushaltsberatungen soll entschieden werden, ob die Kosten für ein Raumnetz in den nächsten Haushalt aufgenommen werden sollen. Die Kosten für die Aufstellung eines Raumnetzes sind zu ermitteln.

Abstimmungsergebnis:

Ja	2
Nein	0
Enthaltung	9
Bemerkung	

8 Bericht der Verwaltung

8.1 geplante Schritte zur Umgestaltung der Außenanlagen JFS

Frau Bürgermeisterin Jeske berichtet:

Die erforderlichen Baumfällungen sind bereits erfolgt. Das Vergabeverfahren ist angelaufen. Die Submission ist für den 19.März 2019 vorgesehen. Der Baubeginn soll Anfang Juni 2019 erfolgen, vorbehaltlich der Ergebnisse der Ausschreibungen.

8.2 Verhandlungsstand "Alte Post" - BT-Orchester

Frau Bürgermeister Jeske berichtet:

Im Hinblick auf die eventuelle Anmietung der „Alten Post“ ist zunächst einmal der unabwendbare Sanierungsaufwand nach intensiver, gemeinsam mit der Immobilienverwaltung des Eigentümers durchgeführter Prüfung kalkulatorisch ermittelt worden (Kostenschätzung). Dieser Sanierungsaufwand lässt sich differenzieren in einen nutzungsbedingten Teil (diese Kosten verbleiben bei der Stadt) und in einen substanz-erhaltenden Teil (diese Kosten sind dem Eigentümer zuzuordnen). Auf dieser Grundlage werden nunmehr die Rahmenbedingungen eines Mietvertrages ausgehandelt.

8.3 Sachstand Sportplatzsanierung

Frau Bürgermeisterin Jeske berichtet:

Es ist ein Gespräch mit Frau Kling, Innenministerium, wegen des Einsatzes von Fördermitteln aus der Städtebauförderung für die Sportplatzsanierung geführt worden. Obwohl das Daseinsvorsorgekonzept noch nicht vorliegt, wurden Städtebauförderungsmittel für die Maßnahme in Aussicht gestellt. Dem Planungsbüro sind die nächsten Planungsschritte mitgeteilt worden.

9 Anfragen

Herr Brumm fragt nach, wann die Eröffnung des Spielplatzes Bissenmoor erfolgt.

Frau Bürgermeisterin Jeske erklärt, dass der zeitliche Rahmen derzeit geprüft wird. Sobald das Ergebnis vorliegt, wird es mitgeteilt.

10 Verschiedenes

Frau Steffen regt an, dass sich die städtischen Fraktionen hinsichtlich der im Schulverband zu bearbeitenden Themen abstimmen sollten. Eine Verständigung könnte über E-Mail-Verkehr erfolgen.

Die anderen Fraktionen erklären, dass sie sich so eine Lösung vorstellen könnten.

Herr Strübing regt an, die Richtlinie der Stadt Bad Bramstedt über die Benutzung des Schlosses, die vom 07.07.1997 ist, zu überarbeiten, um auch bessere Nutzungsmöglichkeiten für das Schloss zu erhalten. Er könnte sich eine Arbeitsgruppe aus den Fraktionen und der Verwaltung vorstellen. Es besteht Einvernehmen, diesen Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport zu setzen.

(Protokollnotiz: Die Richtlinie über die Benutzung des Schlosses ist auf der Homepage der Stadt Bad Bramstedt unter Ortsrecht-Schloss zu finden.)

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport soll am 21. Mai 2019 stattfinden.

Die Öffentlichkeit wird um 21.15 Uhr ausgeschlossen.

Frau Koppelin schließt um 22.22 Uhr die Sitzung und stellt die Öffentlichkeit wieder her.

Gesehen:

Gez.
Ina Koppelin
Vorsitzende/r

Gez.
Verena Jeske
Bürgermeisterin

Gez.
Jörg Kamensky
Protokollführer